

Schüler digital trainiert

Medienpädagoge hielt Vortrag an Realschulen

Rottenburg/Neufahrn. (red) Fortnite, Minecraft und/oder Subway Surfers ohne Ende – spätestens seit Corona verbringen manche Kinder heute mehr Zeit mit „Zocken“ als mit der Schule. Für diese und weitere Themen sensibilisierte der renommierte Digitalberater Daniel Wolff kürzlich auf fesselnde Art in Workshops die Schüler der Realschulen in Rottenburg und Neufahrn.

Bei den Jüngsten stand das Thema „Gefahren im Internet“ im Vordergrund, bei älteren Schülern ging es vor allem um Smartphones als Spielkonsole. Auch beim anschließenden Online-Elternabend, zu dem die Erziehungsberechtigten aller Jahrgangsstufen eingeladen waren, gab Wolff wichtige Informationen für einen (möglichst) konfliktarmen und verantwortungsvollen



Daniel Wolff machte die Kinder auch auf Gefahren im Internet aufmerksam.

Foto: Silke Schöpff

Umgang mit Spielen im Internet. Er hatte zudem viele praktische Tipps parat, die die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern sofort ausprobieren konnten.